

Collector AG Emissionshaus

Schwabach

Jahresabschluss zum 31. Dezember 2011

Aktiva

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	68.634,00	
II. Sachanlagen	33.816,40	19.314,00
III. Finanzanlagen	26.000,00	26.000,00
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte	88.324,00	109.987,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	781.284,39	4.577.560,87
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	97.660,72	3.905,30
C. Rechnungsabgrenzungsposten	3.462,05	2.703,86
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	611.281,07	260.969,63
	1.710.462,63	5.000.440,66

Passiva

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	100.000,00	100.000,00
II. Verlustvortrag	- 360.969,63	- 73.705,59
III. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 350.311,44	- 287.264,04
IV. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	611.281,07	260.969,63
B. Rückstellungen	114.589,33	15.000,00
C. Verbindlichkeiten	1.417.752,31	4.797.667,22

	31.12.2011 EUR	31.12.2010 EUR
D. Rechnungsabgrenzungsposten	178.120,99	187.773,44
	1.710.462,63	5.000.440,66

Anhang

1. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wurde unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches, des Aktiengesetzes sowie der Satzung aufgestellt.

Die Gesellschaft hat nach den Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften gemäß § 267 Abs. 1 HGB Rechnung zu legen. Für die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Aufstellung des Anhangs wurden die größenabhängigen Erleichterungen gem. § 288 HGB in Anspruch genommen.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bewertungs- und Bilanzierungsvorschriften wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Die Vermögensgegenstände der Gesellschaft wurden grundsätzlich mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und planmäßig über die Nutzungsdauer abgeschrieben. Soweit erforderlich, wurde ein am Bilanzstichtag niedrigerer beizulegender Wert angesetzt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Bewegliche Anlagegüter mit Anschaffungs- oder Herstellungskosten bis 150 € wurden sofort abgeschrieben, bewegliche Anlagegüter bis zu einem Wert von 410 € wurden mit den Anschaffungs- und Herstellungskosten aktiviert und wurden in vollem Umfang abgeschrieben.

Die Bewertung der Bestände an Büro- und Werbematerial erfolgte zu Anschaffungskosten einschließlich der Anschaffungsnebenkosten.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nominalwert aktiviert.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten mit dem Erfüllungsbetrag, welcher nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung erforderlich ist. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr sind mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen angesetzt.

3. Erläuterungen zur Bilanz

Anteile an verbundenen Unternehmen

Der Anteilsbesitz (Anteile an verbundenen Unternehmen) gemäß 285 Nr. 11 HGB umfasst:

Sun Collect Vario Fonds Verwaltung GmbH, Schwabach

Anteil: 100 %

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr betragen 35.879,75 €.

4. Sonstige Angaben

Angaben zur Geschäftsführung

Gesellschaftsorgane

Als Vorstand der Gesellschaft ist bestellt:

Günter Schlee, Diplom-Ingenieur, Nürnberg

Als Aufsichtsrat sind folgende Personen bestellt:

Gregor A. Schmitt, Wirtschaftsingenieur, Weißenburg -Vorsitzender-

Ralf Eichinger, Wirtschaftsingenieur, Neumarkt i.d.Opf. -stellvertr. Vorsitzender-

Ulrich Aiger, Rechtsanwalt, Bretten

Angaben zu bilanziellen Beziehungen mit den Aktionären

Angaben zu Ausleihungen, Forderungen und Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (§ 42 Abs. 3 GmbHG):

Forderungen: 261.864,12 €

Verbindlichkeiten: 413.587,06 €

Rangrücktrittsvereinbarung

Die Aktionäre haben mit der Gesellschaft eine Rangrücktrittsvereinbarung abgeschlossen, wonach sie mit ihren Forderungen gegenüber der Gesellschaft im Range dergestalt hinter alle anderen Gläubiger zurücktreten, dass sie Zahlungen auf diese Forderungen nur aus künftigen Jahresüberschüssen, einem Liquidationsüberschuss oder sonstigem Vermögen der Gesellschaft verlangen können.

Insofern wurde bei der Aufstellung des Jahresabschlusses von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Schwabach, 30.03.2012

Collector AG
Emissionshaus

Datum der Feststellung: 27.04.2012